


Datum: 17.11.2020
Telefon: 0 233-92972
Telefax: 0 233-25911



Stadtkämmerei
Jahreshaushaltswirtschaft
Haushalt
SKA-2-12

**Die IT-Ausstattung in den städtischen Heimen verbessern -
Bedarfe der städtischen Heime und Kosten für Bereitstellung und Betrieb**


Beschlussvorlage für den IT-Ausschuss am 09.12.2020
Öffentliche Sitzung

An das IT-Referat, GL


Die Stadtkämmerei erhebt keine Einwände gegenüber der vorliegenden Beschlussvorlage, sofern die beschlossenen Maßnahmen nicht zu einer Erhöhung der bisher genehmigten Haushaltsansätze führen.

Gemäß Vortrag des Referenten ist die Finanzierung des laufenden Betriebs des W-LAN Services in den städtischen Heimen (jährlich 116 Tsd. €) nicht abschließend geklärt. Da in der Beschlussvorlage weder eine Budgetausweitung, noch eine Mittelumschichtung aus dem Sozialreferat beantragt wird, muss der Betrieb aus den vorhandenen Mitteln des IT-Referats getragen werden.

Wir bitten die Stellungnahme in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizulegen.



Datum: 20.11.2020
Telefon: 0 233-60876
Telefax: 0 233-60805



Baureferat
Hochbau
IT-Vernetzung und Zentrale
Leittechnik
BAU-H81

**Die IT-Ausstattung in den städtischen Heimen verbessern -
Bedarfe der städtischen Heime und Kosten für Bereitstellung und Betrieb**


Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V

- Mitzeichnung -

An das IT-Referat

Das Baureferat zeichnet den übermittelten Beschlussentwurf unter der Maßgabe der Berücksichtigung der in der Anlage gekennzeichneten Änderungen mit.

Wir bitten um rechtzeitige Zuleitung der geänderten Beschlussvorlage an Baureferat - RG 4.



Anlage:
Beschlussentwurf mit markierten Änderungen

Datum:
Telefon: 233-48088
Telefon: 233-48575

Sozialreferat

Sozialreferentin

**Die IT-Ausstattung in den städtischen Heimen verbessern -
Bedarfe der städtischen Heime und Kosten für Bereitstellung und Betrieb**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V XXXX

Beschluss des IT-Ausschusses vom 09.12.2020 (VB)
Öffentliche Sitzung

An das IT-Referat

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der vorliegenden Version 2.0 der Beschlussvorlage berichtet das IT-Referat über den derzeitigen Stand des Ausbaus der IT-Ausstattung in den Heimen und möchte sich gleichzeitig das weitere Vorgehen durch den Stadtrat bewilligen lassen.

Das SOZ zeichnet die Version 2.0 unter Hinweis auf die erste Stellungnahme des SOZ vom 06.11.2020 mit.

Mit freundlichen Grüßen

Datum: 19.11.2020
Telefon: 0 233-21403
Telefax: 0 233 20328

Kommunalreferat
Immobilienmanagement
Kultur und Soziales
Immobilien für soziale
Einrichtungen
KR-IM-KS-SOZ

Die IT-Ausstattung in den städtischen Heimen verbessern
Bedarfe der städtischen Heime und Kosten für Bereitstellung und Betrieb
Sitzungsvorlage-Nr. 20-26/V

An das
IT-Referat

Das Kommunalreferat hat die oben genannte Sitzungsvorlage mit der Bitte um Stellungnahme erhalten.

Das Kommunalreferat weist darauf hin, dass die Bezeichnungen in der Tabelle 1.3 Baldurstr. 31 JustM (Soz) nicht richtig ist und es sich um eine falsche Hausnummer bei dem Objekt St.-Martin-Str. 53-55 handelt.

Das stadteigene Objekt Mettenleiterplatz 9 kann realisiert werden, da die Vernetzung im Rahmen der anstehenden Sanierungsmaßnahme erfolgen wird.

Bei den Objekten St.Martin Str. 2, Feldbergstr. 1 und Bodenseestr 39 handelt es sich um angemietete Objekte. In Absprache mit dem Baureferat ist die Finanzierung dieser Standorte nicht gesichert. Die für die passive Vernetzung benötigten Mittel i.H.v. ca. 45.000 Euro stehen im Bauunterhalt des Kommunalreferates nicht zur Verfügung.

Außerdem muss für die angemieteten Objekte das Vorhaben vorab mit den jeweiligen Eigentümern abgesprochen und von diesen genehmigt werden.

Aus diesem Grund wird darum gebeten, folgende Änderungen vorzunehmen:

Punkt 1.3 Heime im Hoheitsbereich der Landeshauptstadt München

Tabelle Zeile Baldurstr. 31 JustM (Soz) durch Soz zu ersetzen
Zeile St.-Martin-Str. 53- 55 die Hausnummer 53-55 durch 2 zu ersetzen

Der Absatz 3 wird ersetzt durch

„Es handelt sich bis auf das Objekt Mettenleiterplatz 9 um angemietete Objekte, für die keine Mittel zur passiven Vernetzung aus dem Bauunterhalt des Kommunalreferates zur Verfügung stehen. Die Ausführung des Vorhabens muss mit mit den jeweiligen Vermietern abgesprochen und von diesen genehmigt werden.“

Der Absatz 4 wird ersetzt durch

„Am Standort Baldurstr. 31 wird die passive Vernetzung vom Vermieter ausgeführt. Die Kosten i.H.v. ca. 5.000 Euro sind vom RIT auf dem Büroweg an das Kommunalreferat zu übertragen.“

Wir bitten darum, uns diese Beschlussvorlage mit den oben genannten Änderungen erneut zur Stellungnahme zuzuleiten.



WG: Beschlussabstimmung - Die IT-Ausstattung in den städtischen Heimen verbessern

ITM Beschlusswesen

Mi 11.11.2020 11:54

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von: Gesamtpersonalrat (GPR)

Gesendet: Mittwoch, 11. November 2020 11:41

An: ITM Beschlusswesen; beschluesse.rit

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Die IT-Ausstattung in den städtischen Heimen verbessern

Sehr geehrte Kolleginnen* und Kollegen*,

vielen Dank für die Zusendung ihrer Beschlussvorlage "Die IT-Ausstattung in den städtischen Heimen verbessern".

Der Gesamtpersonalrat hat die Beschlussvorlage in seiner Sitzung am 11.11.2020 behandelt und bezieht wie folgt Stellung.

Der Gesamtpersonalrat stimmt der Beschlussvorlage zu und unterstreicht die Wichtigkeit und Notwendigkeit der zeitgemäßen IT-Ausstattung in den Heimen. Es muss eine sinnvolle IT Ausstattung für die Kolleg*innen zum pädagogischen Arbeiten gedacht und ausgebaut werden.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende

Landeshauptstadt
München

Gesamtpersonalrat
Marienplatz 8
80331 München

Abonniere den GPR!



Telefon: +49 089/233-92359

Fax: +49 089/233-28149

E-Mail: gesamtpersonalrat@muenchen.de

WiLMA: <https://wilma.muenchen.de/pages/gesamtpersonalrat/apps/content/uebersicht>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München

<http://www.muenchen.de/ekom>

„Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5gr CO2.“